

sich die Schutzgöttheit Thebens und der Sonnengott vereinten. Der allmähliche Verfall, der dann eintrat, hatte seine hauptsächlichsten Ursachen in der wachsenden Macht einerseits der reichen Priesterschaft, andererseits der fremden, meist libyschen Söldner, aus denen schon längst die Heere der Ägypter bestanden und die sich zu einer Kriegerkaste zusammenschlossen. Das Königtum verlor an Bedeutung; das Reich zerfiel zeitweise in eine Reihe von Einzelstaaten. Nachdem eine Zeitlang äthiopische Herrscher sich Ägypten untertänig gemacht hatten, fiel das Land im siebenten Jahrhundert in die Hand der Assyrer.

- Psammetich I. 650. § 5. Psammetich I. (Psametik) war es, der um 650 v. Chr. mit Hilfe griechischer und karischer Söldner die Fremdherrschaft abschüttelte. Er und seine Nachfolger begünstigten den Handel, vornehmlich mit Griechenland. König Necho versuchte um 600 den Bau eines Kanals zwischen dem Nil und dem Roten Meere und ließ durch phönizische Seefahrer Afrika umsegeln. Unter Amasis, dem Freunde des Tyrannen Polykrates von Samos, wurde an einem Nilarme Naukratis gegründet, eine griechische Handelskolonie. Sein Nachfolger aber, Psammetich III., wurde 525 von dem Perserkönig Kambyses bei Pelusium besiegt; so wurde Ägypten eine freilich oft unbotmäßige Provinz des persischen Weltreichs.

### Die semitischen Völker Vorderasiens.

- Mesopotamien. § 6. Alt-Babylonien. Die Kultur, welche sich in dem Delta des Euphrat und Tigris entwickelte, geht bis in das fünfte Jahrtausend zurück. Wie im Nillande, so ist auch hier der Boden des halb fruchtbar, weil er von den Strömen angeschwemmt ist; auch hier treten diese jährlich — infolge der Schneeschmelze auf den Gebirgen — über die Ufer; auch hier wird bei der geringen Regenmenge die Bewässerung des Landes nur durch ein Netz von Kanälen ermöglicht. Da hier nicht, wie in Ägypten, nahe Gebirge Bausteine lieferten, so wurden Paläste und Heiligtümer, die letzteren meist in Form der Terrassentempel, aus Ziegelsteinen aufgeführt; die Folge ist, daß die Stelle der alten Städte heute von mächtigen Schutthäufen bezeichnet wird.

Der ursprüngliche Träger dieser uralten Kultur war ein Volk nicht-semitischen Stammes, die Sumerer; sie sind auch die Erfinder der Keilschrift, die wir auf den Ziegelsteinen und -cylindern gebraucht finden, einer Silbenschrift. Mehr und mehr aber wurde Mesopotamien von semitischen Nomaden eingenommen, die zu wiederholten Malen aus der

Semit.  
Völker.